

Aufgaben des Kommentars

Der im Jahr 2000 in 1. Auflage erschienene „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“ fasst den Stand der Diskussion um eine methodische Neuausrichtung der Sportstättenentwicklungsplanung zusammen, die im Jahre 1987 mit der Vergabe zweier Forschungsaufträge, einen an die Arbeitsgemeinschaft Univ.-Prof. Dr.-Ing. Lüder Bach und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner W. Köhl zum Thema „Planungsverfahren und Planungsmethoden“ und einen an das Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung IES Hannover mit Dr. Dirk Heuwinkel und Björn-Uwe Tovote zum Thema „Untersuchung und Erfassung von Bedarfslagen“ begonnen wurde. Die umfangreichen Forschungsberichte liegen, einschließlich des Entwurfs zum Leitfaden aus dem Jahr 1991, in mehreren Bänden vor (siehe Literaturverzeichnis). Die begleitende Arbeitsgruppe des BISp hat daraus den Leitfaden unter erheblicher Kürzung zusammengestellt. Dies sollte die Praxiseinführung erleichtern.

Inzwischen liegen zahlreiche Sportstättenentwicklungsplanungen vor, die sich mehr oder weniger eng an dem Leitfaden orientiert haben. Weiterhin haben seit dem Jahr 2000 in zahlreichen Bundesländern Schulungen u. a. auf Einladung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, des Deutschen Sportbundes, der Landessportbünde und der örtlichen Sportverwaltungen, zum Teil mit Unterstützung der zuständigen Sportministerien, in der Anwendung des Leitfadens stattgefunden. Die dort aufgetretenen Fragen sowie die Rückmeldungen aus der Anwendungspraxis haben das Bundesinstitut für Sportwissenschaft veranlasst, einen Kommentar zum Leitfaden herauszugeben. Auch erscheint die Kommentierung notwendig, da manches Missverständnis bei der Anwendung des Leitfadens aufgetreten ist, das zu methodischen Irrwegen in einzelnen Planungsschritten bis hin zu den Befragungen der Bevölkerung zur Erkundung des gegenwärtigen Sportverhaltens geführt hat. Mit dem Kommentar sollen einerseits die durch zu kurze Darstellung aufgetretenen Missverständnisse beseitigt, andererseits aber auch aktuelle Verbesserungen mitgeteilt werden, die die Anwendung des Leitfadens erleichtern. Die Fragen zur Interpretation und Ausgestaltung sowie zur Anwendung und Handhabung bestimmter Rechenschritte haben die Verfasser veranlasst, auf diesen Punkt etwas ausführlicher einzugehen, auch wenn sie manchem geübten Praktiker der Sportstättenentwicklungsplanung eher als zu ausführlich erscheinen.

Der Kommentar lehnt sich eng an die Gliederung des Leitfadens an, nimmt die dortigen Hauptthemen auf und fügt ihnen einen Kommentar mit ergänzenden Ausführungen hinzu. Der eine oder andere Begriff wurde inzwischen etwas modifiziert. Die Änderungen sind im Glossar dokumentiert. Als erläuternde Elemente werden neben dem Text ‚Kästen‘ und ‚Abbildungen‘ verwendet. In einem Kasten werden zusammenfassende methodische Erläuterungen gegeben, die sonst den Text sprengen würden. So enthält Kasten 1 alle wesentlichen Begriffe. Mit Abbildungen sind Tabellen und Graphiken bezeichnet.

Kommentierte Textstellen des Leitfadens sind in diesem Kommentar als ‚Zitate‘ bezeichnet. Sie sind **grau hinterlegt** und nehmen mit ihrer Nummerierung Bezug auf die Kapitel- bzw. Abschnittsnummerierung des Leitfadens. So bezieht sich das Zitat mit der Nummerierung „3.1“ auf das Kapitel 3 (= Planungsschritte), das Zitat 3.4.1 auf Abschnitt 3.4